

Neu!

Bauwerksabdichtung

Preprufe® Plus

Die neue Generation der Preprufe®-Dichtungsbahnen mit einzigartiger Preprufe® ZipLap™ „Reißverschlussnaht“ für schnelle und sichere Anwendungen in allen Jahreszeiten und Klimaverhältnissen.

Zur Flächenabdichtung von Betonbauwerken und zum Schutz der Bodenplatten und Wänden im erdüberdeckten Bereich gehen Preprufe® Plus-Dichtungsbahnen zur Verhinderung von Hinterläufigkeiten einen vollständigen, wasserdichten Klebeverbund mit dem erhärtenden Frischbeton ein.

Vorteile

- **Kosten und Zeitersparnis** – Keine Abschottungen und Schutzschichten, schnelle Verlegung, weniger Abfall
- **Keine Abschottungen** – vollständiger Klebeverbund, keine komplizierte und geschweißte Feldabschottungen wie bei lose verlegten Dichtungsbahnen
- **Keine Schutzschichten** – Schutzbeton/Schutzlagen wie bei herkömmlichen Dichtungsbahnen entfallen – dadurch Kosten- und Zeitersparnis beim Projektablauf
- **Schnellere Verlegung** – keine Schutzfolie, Ausrollen per Fußstoß („Kick out“), verringert Einbauzeit.
- **Ausgezeichnetes Abfallmanagement** – Keine Schutzfolie, beschleunigt Verlegung und verringert Baustellenabfall (99% recyclebar).
- **Leicht, höhere Sicherheit** - leicht transportierbare Rollen ohne Gabelstapler - verringerter Lagerplatzbedarf und höhere Sicherheit im Vergleich zu schweren, voluminöseren Technologien.
- **Kalt appliziert, einfach zu verlegen** – keine Grundierung, Hohlkehlen, Spezialausrüstungen, Verschweißung oder Beflammung.
- **Einfaches System** - Nur Dichtungsbahn und Klebetape zur Verlegung erforderlich
- **Passive Abdichtung** – keine Aktivierung der Abdichtung, keine Beeinträchtigung durch Grundwasserverunreinigungen, stehendes Wasser oder Nass-/Trockenzyklen während Bauzeit und Lebensdauer des Gebäudes.
- **Keine Beeinträchtigung durch Wetterbedingungen** – keine frühzeitige Aktivierung, keine Beeinträchtigung durch Frost, Tauwetter, Nass-/Trockenwechsel.
- **Preprufe® ZipLap™ dual klebende, wasserdichte Überlappstöße** - einfache Verlegung während des ganzen Jahres, auch unter widrigen Bedingungen.
- **Dichtet durch Klebeverbund mit Beton ab** - die einzige, erprobte Technologie, die unter höchsten Druckbelastungen gegen Hinterläufigkeit beständig ist
- **Unentbehrlich bei Pfahlgründungen** - Bleibt dicht mit der Konstruktion verbunden, auch bei Bodensetzungen, im Unterschied zu Bentonitbahnen, die ein Widerlager erfordern
- **Ausgezeichnete Chemikalienbeständigkeit** – schützt Konstruktion vor Salzen und Sulfatangriffen.
- **Dichtungsbahn mit glatter Oberfläche** – bei Bedarf können Baustellenverschmutzungen vor der Betonage einfach beseitigt werden, im Unterschied zu Bahnen mit Vlieskaschierung
- **20 Jahre nachweisliche Erfolge** - Preprufe® Dichtungsbahnen werden seit mehr als 20 Jahren bei Großprojekten auf der ganzen Welt verwendet.
- **Komplettes Grace-System** – Queldichtungen, PVC-Fugenbänder, inklusive Produkte für breite Bewegungsfugen (Erdbebengebiete). Kombination mit selbstklebenden Grace Dichtungsbahnen möglich.
- **Durchführungen** - Pfähle, Rohre, Verankerungen. Grace-System enthält sämtliche Abdichtungsmaßnahmen von Durchdringungen.

Neu!

Neu!

Neu!

Produktbeschreibung

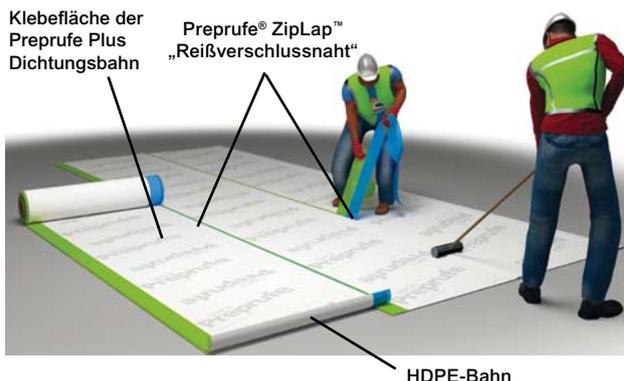
Die Preprufe® Plus Dichtungsbahnen sind mehrschichtige Bahnen, die sich aus einer robusten HPDE-Unterlage, einer druckempfindlichen Klebeschicht und einer begehbaren, wetterfesten Beschichtung zusammensetzen, mit dem doppelklebenden Preprufe® ZipLap™ für bessere Handhabung und mehr Sicherheit im Überlappungsbereich. Grace hat seine bewährte Frischbetonverbundabdichtung - Advanced Bond Technology™, die eine Abdichtung durch Klebeverbund mit Beton herstellt, mit mehr als 20 Jahre Erfahrung bei Großprojekten kombiniert und hat so ihre leistungsstärkste Dichtungsbahn entwickelt, die sogar noch mehr praktische und wirtschaftliche Vorteile aufweist.

Advanced Bond Technology - Die Dichtungsbahnen stellen einen dauerhaften und vollflächigen Klebeverbund mit dem sich erhärtenden Frischbeton her und verhindern dadurch die Hinterläufigkeit der Flächenabdichtung bei unbeabsichtigten Beschädigungen, was zu einem deutlich verbesserten Schutz vor Leckagen führt.

Einbauvorteile - die neue Kick-out-Funktion von Preprufe® Plus wurde entwickelt, um die Umweltbilanz deutlich zu verbessern und die Verlegung mit verringertem Personaleinsatz zu beschleunigen. Das einzigartige Preprufe® ZipLap™ ermöglicht die sofortige Herstellung der Überlappungsstöße, auch unter widrigen Wetterbedingungen.

Anwendungsgebiete

- Flächenabdichtung von Stahlbetonkonstruktionen in Hoch-, Tief- und Ingenieurbau gegen Bodenfeuchtigkeit, nicht drückendes und drückendes Wasser.
- Abdichtung von Bodenplatten sowie einhäutig und doppelhäutig geschalteten Wandkonstruktionen
- Abdichtung von Arbeitsfugen und Sollrissfugen
- Zusätzliche Abdichtung bei WU-Konstruktionen mit hochwertiger Nutzung – Klassen A*, A**, A***
- Schutz gegen Zutritt von Methan-, Kohlendioxid- und Radongas in Betonbauwerke
- Abdichtung von Arbeitsfugen und Sollrissfugen.



Systemkomponenten

- Preprufe® 300R Plus - wird in der Regel bei Bodenplatten und Bauteilstärken von mehr als 350 mm verwendet. Überragende mechanische Festigkeit gegen Beschädigungen.
- Preprufe® 160R Plus - wird in der Regel bei Wänden und Bauteilstärken bis zu 350 mm verwendet. Überragende mechanische Festigkeit gegen Beschädigungen.
- Preprufe® Tape mit Preprufe® -Beschichtung für Frischbetonverbund für einen vollflächigen Verbund in Stoßbereichen und Detailpunkten.
- Bituthene® LM - leistungsstarke Flüssigmembran für Detailabschlüsse an Pfahlköpfen und Rohrdurchführungen.
- Bentorub+20x25 mm - Quelfugenband für die Abdichtung von Arbeitsfugen im Beton.

Anwendung

Materiallagerung

Zum Schutz der vor Witterungseinflüssen ist Lagerung in geschützten, trockenen und überdachten Bereich vorzunehmen. Ware nicht direkt auf dem Boden, sondern auf Paletten lagern, Ware bei Bedarf mit Folie abdecken. Paletten nicht übereinander stapeln.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen tragfähig und ausreichend stabil sein, damit sie sich bei nachfolgenden Arbeiten, wie z. B. der Betonage, nicht verformen. Die Untergründe sollten eine gleichmäßige und glatte Oberfläche haben. Lücken oder Fehlstellen größer als 12 mm sind vor dem Verlegen mit einem geeigneten und tragfähigen Füllmaterial zu verschließen. Untergründe in Plattenmaterial müssen dicht gestoßen werden und dürfen keine Zwischenräume von mehr als 12 mm haben. Loses Material sowie scharfe und spitzige Bestandteile auf der Oberfläche sind zu entfernen.

Geneigte oder gerundete Oberflächen von Sauberkeitsschichten sind nach Möglichkeit zu vermeiden.

Die Oberfläche darf feucht sein, stehendes Wasser muss jedoch beseitigt werden.

Geeignete Untergründe sind unter anderem:

- Betonflächen, Sauberkeitsschicht
- gut verdichteter Sand auf gewalztem Splitt
- druckfeste Dämmung
- Tonquellung-Schutzplatten
- verlorene Schalung
- abnehmbare Schalung
- 19 mm Sperrholz
- Hydroduct® -Drainagebahnen
- Angrenzende/vorhandene Bauteile

Verlegung - Allgemeines

Benötigte Werkzeuge/Werkstoffe:

Andrückrolle für Stoßausbildung, mit Verlängerungsstab

Cutter-Messer

Maßband

Baumwoll-Reinigungstücher

Schneidebrett aus Sperrholz o.ä.

Winkelehre

Schlagschnur

Besen

Rührgerät/Bohrmaschine mit Rührquirl für Bituthene LM.

Kelle mit runder Spitze oder Spachtel

Erforderliche Schutz- und/oder Drainageplatten und andere Zusatzprodukte

Preprufe® ZipLap™ - Neuartige „Reißverschlussnaht“

Preprufe® Plus Dichtungsbahnen werden in 1,2 m breiten Rollen mit dem neuen Preprufe® ZipLap™ geliefert, d.h. doppelklebende Schichten im Überlappungsstoß mit farbigen Schutzstreifen oben und unten im Nahtbereich. So können Überlappungen zwischen nebeneinanderliegenden noch fester miteinander verbunden werden. Sobald der grüne Reißverschlussstreifen oben auf der Membran und der blaue Reißverschlussstreifen unten auf der Membran entfernt sind, wird im Überlappungsbereich eine sehr starke Verbindung zwischen den beiden Klebeschichten erzielt. Die Mindesttemperatur bei Verwendung der für ZipLaps beträgt 0° C. Preprufe® Plus kann aber weiterhin bei mindestens - 5° C verlegt werden, wenn das Klebeband Preprufe® Tape LT zum Abkleben aller Nähte verwendet wird.

Das Preprufe® Tape LT sollte auf sauberen, trockenen Oberflächen aufgebracht werden und die Schutzfolie ist sofort nach der Verklebung abzuziehen.

Verlegung - Horizontal

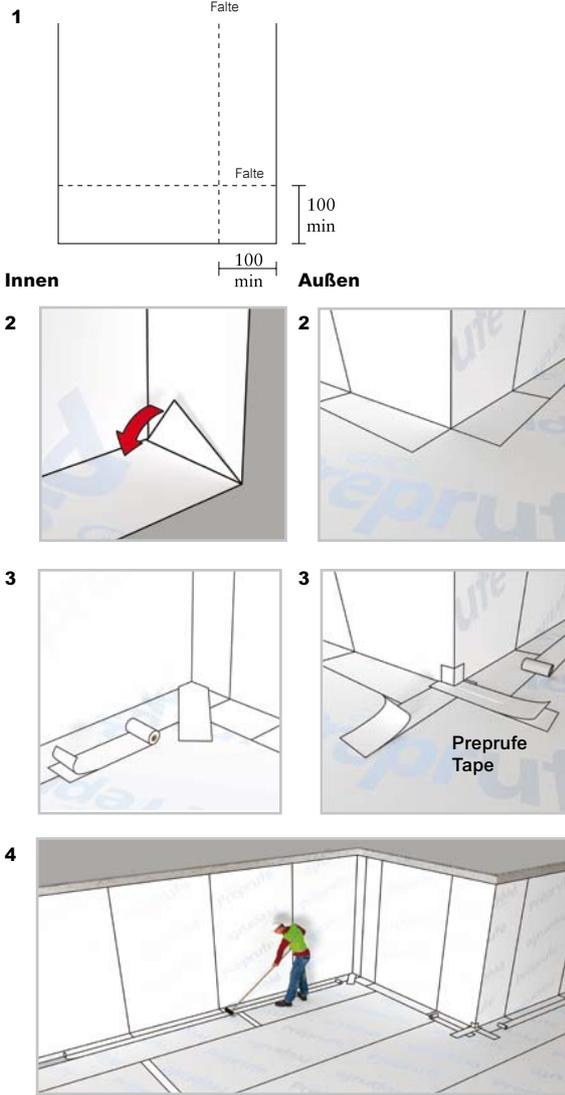
Die Dichtungsbahn ist so zu positionieren, dass der grüne Reißverschlussstreifen nach oben Richtung des späteren Betoneinbaus zeigt. Die Rolle wird mit dem Fuß angestoßen damit sie sich abwickelt oder sie wird von Hand ausgerollt, so dass die HDPE-Folien-Seite zum Untergrund zeigt. Querstöße sollten versetzt angeordnet werden, damit der Aufbau von Schichten verhindert wird. Die grünen und blauen Reißverschlussstreifen verbleiben auf der Bahn, bis die Überlappung zwischen der ersten und zweiten Bahn ausgerichtet ist. Die jeweils folgenden Bahnen werden so ausgerichtet, dass die vorherige Bahn 75 mm entlang der markierten Randstreifen überdeckt wird. Die grünen und blauen Reißverschlussstreifen in der Überlappungsnaht werden dann abgezogen und komplett entfernt, um die Verbindung zwischen den Klebeschichten in der Naht zu erzielen. Es ist darauf zu achten, dass eine durchgehende und faltenfreie Verbindung hergestellt wird. Die selbstklebenden Überlappungsflächen werden dann mit einem schweren Roller fest angedrückt. **Nach Fertigstellung der Verlegung ist zu überprüfen, dass die grünen und blauen Schutzfolien vollständig von allen Überlappungen und dem Klebeband (bei Querstößen) entfernt wurden.**

Innen- und Außenecken

Innen- und Außenecken sollten wie in den nachstehenden Darstellungen ausgebildet werden. Die Überlappungen sollten mindestens 100 mm betragen, mit dem Klebeband Preprufe® Tape abgeklebt und fest angerollt werden.

Ecken

Innen- und Außenecken sollten wie in den nachstehenden Darstellungen hergestellt werden. Die Bahn ist mindestens 100 mm einzuklappen und mit dem Klebeband Preprufe Tape abzudichten. Es ist darauf zu achten, dass die Spitze der Ecke mit dem Klebeband bedeckt und abgedichtet ist und die Klebefläche fest angerollt wird. Die Dichtungsbahn wird geknickt und gefaltet, um eine genaue Anpassung an das Untergrundprofil sicherzustellen und um Hohlräume zu vermeiden.



Querstöße an den Bahnenden und Schnittkanten

Querstöße und Schnittkanten sind um mindestens 75 mm zu überlappen. Es ist darauf zu achten, dass die Flächen im Überlappungsbereich sauber, frei von Verunreinigungen und trocken sind. Wenn nötig, mit einem feuchten Tuch abwischen. Gereinigte Flächen trocknen, die Naht mittig mit Preprufe® Tape Klebeband überkleben und fest andrücken/rollen. Siehe auch Regeldetails mit Preprufe® Plus.



Durchdringungen

Um eine Abdichtung um Durchdringungen und Rohrdurchführungen, wie beispielsweise Versorgungsleitungen, Pfahlköpfe, Blitzableiter usw. herzustellen, wird die Bahn dicht an der Durchdringung markiert und ausgeschnitten. Falls die Dichtungsbahn > max. 12 mm von der Durchdringung entfernt anliegt, mit Klebeband Preprufe® Tape nacharbeiten, sodass es die Bahn überdeckt und eng an die Durchdringung anstößt. Bei Rohrdurchführungen wird das Rohr mit dem Klebeband Preprufe® Tape umwickelt. Bituthene LM wird angemischt und mit Spachtel/ abgerundeter Kelle unter Ausbildung einer Hohlkehle rund um die Durchdringungen auftragen, um eine wasserdichte Dichtung zwischen der Preprufe® Plus-Membran und dem Klebeband zu schaffen. Siehe auch Regeldetails mit Preprufe® Plus.

Ausbesserungen

Vor Einbau der Bewehrung, Schalung und der endgültigen Betonage ist die Dichtungsbahn Sie die Membran auf Beschädigungen zu überprüfen. Bei Bedarf ist die Oberfläche mit einem Wasserstrahl zu reinigen.

Bei Fehlstellen oder Beschädigungen wird die Fläche mit einem feuchten Tuch abgewischt, um sicherzustellen, dass die Fläche sauber und staubfrei ist, danach abtrocknen lassen oder trocken reiben. Bei kleineren Reparaturen wird das Klebeband Preprufe® Tape mittig über den beschädigten Bereich geklebt und fest angeklebt. Bei größeren Reparaturen wird ein Passstück Preprufe® Plus-Flicken verwendet und alle Kanten mit dem Klebeband Preprufe® Tape abgeklebt. Der Schutzfilm vom Preprufe® Tape ist sofort nach Verklebung zu entfernen.

Verlegung - Vertikal

Die Dichtungsbahn ist so zu positionieren, dass der grüne Reißverschlussstreifen nach oben Richtung des späteren Betoneinbaus zeigt. Die Dichtungsbahn wird vertikal mechanisch mithilfe von Flachkopfnägeln oder ähnlichem so befestigt, dass sie in der Lage gesichert ist. Die Befestigungsmittel sind entsprechend dem Untergrund zu wählen. Die Dichtungsbahn kann in jeder zweckmäßigen Länge verlegt werden. Das obere Bahnende wird mithilfe mit Hilfe einer Latte oder eines Befestigungselements 50 mm unter der oberen Kante befestigt. Zur flachen Lagesicherung sind Befestigungen im Raster von 600 mm anzubringen. Die Befestigungspunkte können im Bereich der Selbstklebenähte erfolgen, die dann durch die Überlappung der nächsten Bahn überdeckt und wasserdicht verklebt werden. Alle nicht überdeckten Befestigungspunkte sind mit dem Klebeband Preprufe® Tape zu überkleben.

Die grünen und blauen Streifen in der in Überlappungsnäht werden dann abgezogen und komplett entfernt, um die Nahtverbindung über die beiden Klebeschichten herzustellen. Es ist darauf zu achten, dass eine durchgehende und faltenfreie Verbindung hergestellt wird. Die selbstklebenden Überlappungsflächen werden dann mit einem schweren Roller fest angedrückt. **Nach Fertigstellung der Verlegung ist zu überprüfen, dass die grünen und blauen Schutzstreifen vollständig von allen Überlappungen und dem Klebeband (bei Querstößen) entfernt wurden.**

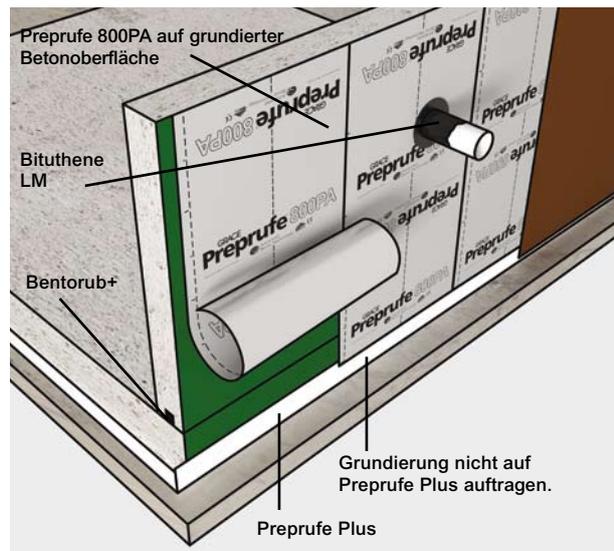
Ausschalen und Ausschalfrieten

Preprufe® Plus Dichtungsbahnen können bei ein- und doppelhäuptigen Schalungen, Randabschalungen, Pfahlköpfen usw. angebracht werden. Sobald der Beton gegossen wird, muss die Schalung auf ihrer Position bleiben, bis der frische Beton in der Erhärtung genügend Druckfestigkeit hat, um die Oberflächenverbindung mit Preprufe® Plus einzugehen. Eine Mindestdruckfestigkeit von 10 N/mm² wird vor dem Ausschalen empfohlen. Vorzeitiges Ausschalen kann zu einem Verlust der Haftung und zum Ablösen der Dichtungsbahn vom Beton führen.

Optionen für die Wandabdichtung

Grace bietet auch Alternativen zur Frischbetonverbundabdichtung mit Preprufe® Plus auf vertikal geschalteten Flächen an.

Für die nachträgliche Flächenabdichtung nach dem Ausschalen der Wände empfehlen wir Systeme aus der Produktpalette der selbstklebenden Dichtungsbahnen von Grace Construction Products. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren separaten Datenblättern.



Preprufe 800PA nachträglich auf Wände aufgeklebt, in Kombination mit Preprufe Plus Abdichtung unter der Bodenplatte.

Die vollständigen Informationen zur Verlegung und Verwendung mit anderen Dichtungsbahnen von Grace entnehmen Sie bitte der Preprufe®-Verlegeanleitung.

Zusätzliche Produkte

- Bentorub+20x25 mm – Quellfugenband für die Abdichtung von Arbeitsfugen und Rohrdurchführungen im Beton.
- AT System – Co-extrudierte PVC-Kombi-Fugenbänder mit Queldichtung für Dehnfugen.
- Bituthene® LM – 2 K Flüssigabdichtung auf Basis Elastomerbitumen für Detailausbildung.

Hinweis für die Verwendung

Die Betonage sollte innerhalb von 56 Tagen (42 Tage unter heißen Klimabedingungen) nach der Verlegung der Dichtungsbahn erfolgen.

Arbeitssicherheit

Für Preprufe® Plus ist kein Sicherheitsdatenblatt erforderlich. Die Anwendung schaltet die Risiken von Arbeiten mit offener Flamme aus (Verbrennen, Feuergefahr, Gaslagerung und -handhabung). Bei Gesundheits- und Sicherheitsfragen bitte Grace kontaktieren. Vor der Verwendung von Bituthene LM das Produktetikett und Sicherheitsdatenblatt lesen und Hinweise beachten. Der Anwender ist verpflichtet, alle Risiko- und Sicherheitshinweise einhalten. Sicherheitsdatenblätter erhalten Sie auf Anfrage bei Grace Construction Products.

Lieferung

Preprufe®	300R Plus	160R Plus	Tape LT* oder HC*
Dicke (Nennwert) (mm)	1,2	0,8	0,7
Rollenabmessung (m)	1,17 x 31,0	1,17 x 36,5	100 x 15
Rollenfläche (m ²)	36	42	
Rollengewicht (kg)	50	42	2
Minimum Kanten-/Endüberdeckungen (mm)	75	75	75
*LT für Temperaturen zwischen -4°C und +30°C. *HC für Temperaturen zwischen +10°C und +40°C.			
Zusätzliche Produkte			
Bentorub+	20 x 25 mm x 5 m (30 M)		
Bituthene® LM	5,7 Liter-Pack		

Typische Eigenschaften

	300R Plus	160R Plus
Haftung auf Beton (N/mm) EN 1372	2,88	2,88
Scherfestigkeit der Fugen (N/mm) EN 12317-2	14,5	14,5
Wassersäule (m) ASTM D 5385 mod.	> 70	> 70
Durchstoßfestigkeit (N)	990	445
Wasserdampfdurchlässigkeitsrate (g/m ² /24 hrs)	0	0
Methan-Durchlässigkeit (mls/m ² .day.atm) Hinweis 1	44,31	60,81
Radon-Diffusionskoeffizient (m ² /s)	2,6 x 10 ⁻¹²	5,6 x 10 ⁻¹²

Hinweis 1: BRE UK (Building Research Establishment) empfohlener Mindestgrenzwert – BRE Report 212 ist 360 ml/m²/Tag

Angegebene Werte nach EN 13967

Eigenschaft	Angেgebener Wert		Prüfverfahren	Eigenschaft	Angেgebener Wert		Prüfverfahren
	Preprufe®	160R Plus			300R Plus	Preprufe®	
Sichtbare Mängel - MDV	Nein	Nein	EN 1850-2	Geradheit - MDV	bestanden	bestanden	EN 1848-2
Länge (m) - MDV	36,5 ± 0,15	31 ± 0,15	EN 1848-2	Dicke (mm) - MDV	0,8 ± 0,005	1,2 ± 0,005	EN 1849-2
Breite Trägerfolie (m) - MDV	1,17 ± 0,05	1,17 ± 0,05	EN 1848-2	Masse pro Flächeneinheit (g/m ²) - MDV	810 ± 50	1150 ± 70	EN 1849-2
Gesamtbreite (Rolle) (m) - MDV	1,17 ± 0,05	1,17 ± 0,05	EN 1848-2	Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit gegen künstliche Alterung (bei 60 kPa)	bestanden	bestanden	EN 1296 EN 1928 Verfahren B
Wasserdichtheit gegen Wasser in flüssiger Form (bei 60 kPa)	bestanden	bestanden	EN 1928	Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit gegen Chemikalien (bei 60 kPa)	bestanden	bestanden	EN 1847 Verfahren B EN 1928 Verfahren B
Widerstand gegen Stoßbelastung (Al-Platte) (mm) - MLV	250 - bestanden	400 - bestanden	EN 12691	Verträglichkeit mit Bitumen	bestanden	bestanden	EN 1548
Widerstand gegen Stoßbelastung (EPS-Platte) (mm) - MLV	500 - bestanden	1400 - bestanden	EN 12691	Widerstand gegen statische Belastung	bestanden	bestanden	EN 12730
Weiterreißwiderstand (Nagelschaft) - nicht verstärkte Folien (N) - MLV	Längs ¹ 300 Quer ² 450	Längs ¹ 450 Quer ² 600	EN 12310-1	Zugfestigkeit - ohne Einlage (N/6mm) - MLV	Längs ¹ 60 Quer ² 60	Längs ¹ 110 Quer ² 120	EN 12311-2 Verfahren B
Scherwiderstand der Fügenähte (N/50mm) - MLV	480	850	EN 12317-2	Zugfestigkeit - ohne Einlage (Dehnung %) - MLV	Längs ¹ 4,5 Quer ² 4	Längs ¹ 4,5 Quer ² 4	EN 12311-2 Verfahren B
Wasserdampfdurchlässigkeit (μ= sD/d) - MDV	700,000 ± 30%	700,000 ± 30%	EN 1931 Verfahren B	Verformungswiderstand unter Last	Not Applicable	Not Applicable	EN 13967 Anhang B
Wasserdampfdurchlässigkeit (sD in m) - MDV	581 ± 30%	840 ± 30%	EN 1931 Verfahren B	Brandverhalten (Euroklasse; Prüfbedingungen)	E	E	EN 13501-1

Fußnoten: 1. In Produktionsrichtung
3. MDV: vom Hersteller angegebener Wert

2. Rechtwinklig zur Produktionsrichtung
4. MLV: Herstellungsgrenzwert

Alle in diesem Datenblatt angegebenen Werte basieren auf Prüfergebnissen, die unter Laborbedingungen an Stichproben erzielt wurden, welche direkt von auf Lager in Originalverpackung befindlichen Produkten entnommen und keinerlei Veränderung oder Modifikationen unterzogen wurden.

 0836	Grace Construction Products Ltd Ipswich Road, Slough, Berkshire SL1 4EQ Großbritannien 13 09/F017
	EN 13967 Preprufe® 160R Plus und 300R Plus Abdichtungsbahnen Typ T Brandverhalten: E Wasserdurchlässigkeit: bestanden bei 60 kPa

Gezeigte Details sind lediglich typische Darstellungen und keine Ausführungszeichnungen. Falls Sie Unterstützung bei Ausführungszeichnungen oder andere technische Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Grace Technical Services

www.grace.com

Grace Bauprodukte GmbH Alte Bottroper Str.64 45356 Essen Deutschland
Tel +49 201 86 1470 Fax +49 6241 403 905 905 Email: preprufe@grace.com

Bituthene und Preprufe ein eingetragenes Warenzeichen von W R Grace & Co.-Conn.

Die enthaltenen Informationen beruhen auf von GRACE als wahr und korrekt angesehene Daten bzw. Wissen und werden dem Benutzer für die eigene Betrachtung, Untersuchung und Überprüfung zur Verfügung gestellt. Da die Einsatzbedingungen unter Umständen stark variieren, können wir keinerlei Ergebnisse garantieren. Die Angaben, Empfehlungen und Vorschläge stellen keinerlei rechtlich geltende Gewährleistung, Garantie, Zusicherung oder Aussage dar. Keine der Angaben, Empfehlungen und Vorschläge sind für Verwendungszwecke gedacht, die gegen die gesetzlichen Rechte oder Pflichten Dritter verstoßen oder diese verletzen. Dieses Datenblatt sollte stets mit der neuesten beim lokalen GRACE Vertreter oder auf der GRACE Webseite verfügbaren Version verglichen werden. Es gelten nur die auf dem neuesten Datenblatt enthaltenen Informationen. Die Anwesenheit von GRACE Personal vor Ort stellt keine Aufsichtsverantwortung dar.

Diese Produkte sind unter Umständen durch Patente oder angemeldete Patente geschützt.

Copyright 2014. Grace Construction Products Ltd 12/14 001b

GRACE